Antrag des BA 21 zur Sitzung am 03.03.2026

Sanierung Schirmerweg zur Verbesserung der Situation für den Fußverkehr nutzen

Antrag:
Das Baureferat wird gebeten, in Absprache mit dem Mobilitätsreferat folgende Fragestellungen zu klären:

- Klärung, ob die Abwicklung aller Fahrbeziehungen an dieser Stelle notwendig ist.
- Prüfung, ob im vorgenannten Straßenabschnitt die Anordnung eines Verkehrsberuhigten Bereichs (§325 StVO) sinnvoll ist, um den Fußverkehr besser zu schützen.
- Prüfung, ob zwischen Parkplatzzufahrt und Würmbrücke ein baulicher Gehweg angelegt werden kann.
- Bei Bedarf soll ein Ortstermin mit dem Bezirksausschuss stattfinden.

Begründung:
Seit Einrichtung der Bushaltestelle in der Pippinger Straße vor St. Wolfgang hat sich der Fußverkehr über die Würmbrücke deutlich intensiviert. Andererseits wird diese sehr schmale Straße vom Kfz-Verkehr, oft auch als Abkürzung zur Pippinger Straße genutzt. Durch die zügige Linienführung von und zur Pippinger Straße wird oft schneller gefahren, als es die örtliche Situation zulässt. Derzeit besteht nur ein kurzer Gehweg von der Bushaltestelle bis zum Beginn des Parkplatzes. Im weiteren Verlauf bis zur Brücke fehlt ein Gehweg. Auf der befestigten Fläche ist weder ein Überholen, noch ein Begegnen von Kfz und Fußgänger möglich.


Ende des Fußwegs am Parkplatz


Ende des Fußwegs an der Würmbrücke

Gerald Zehetbauer (Fraktionssprecher)
Romanus Scholz
Andreas Bergmann